

Eichrodt, Ludwig: Trennung (1859)

- 1 Ich steh bei meinen vielen Büchern;
- 2 Ich geh spazieren durch den Wald –
- 3 Und weiß dabei von keinem klügern,
- 4 Von keinem schönern Aufenthalt.

- 5 Ich sitz in meiner trauten Schenke,
- 6 Bei lieben Freunden und beim Wein,
- 7 Und weil ich just nicht an dich denke,
- 8 So glaub ich überfroh zu sein.

- 9 Da übermannt mich oft ein Sehnen,
- 10 Der Zufall hat mirs angethan,
- 11 Und mir entstürzen schier die Thränen,
- 12 Und bittre Wehmuth faßt mich an.

- 13 Dann kann mich, ach, nur das erfreuen,
- 14 Daß gleicher Schmerz zu dir auch spricht,
- 15 Daß er sich täglich wird erneuen –
- 16 Und dennoch, wünsch ich dir ihn nicht.

(Textopus: Trennung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52542>)